

Indiana Tribune.

Jahrgang 7.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 160.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 28. Februar 1884.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie bei diesen nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Angaben, welche bis Mittag, 1 Uhr abgedeckt werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt wird ein Sohn junger Männer in der Office 120, 12th Street.

Verlangt wird eine Stelle als Kaufmännin in einer kleinen Firma, kann auf gute Kenntnisse angewiesen. Augen 288 Ost Madison Straße.

Verlangt wird ein Mädchen, das gute Erziehung aufzuweisen hat, gegen guten Lohn. Augen 115.

Verlangt: Eine Stelle als Kindermädchen, fortwährend und englisch. Nachfragen 207 Delos Straße.

Verlangt: Ein Mädchen, das tüchtig, ruhig und tüchtig kann, um einen kleinen Betrieb zu führen. Augen 288 Ost North Meridian Straße.

Gesucht: Ein intelligentes junges Paar, um die Kinder zu betreuen. Zu ertragen bei C. Pingant, 7 Süd Alabama Straße.

Verlangt: Arbeit für einen Mann, kann mit Werken umgehen. Gute Referenzen. Nachfragen No. 125 West Michigan Straße.

Verlangt: Eine Tochter gegen guten Lohn. Nachfragen in der Union Halle.

Verloren: Auf der Niederstrasse. Mutter nach der Stadt, nach Cincinnati geflogen ist und ist nun vermisst. Nachfragen bei Henry Lang, 24 Doughertystraße.

Zu verpachten: Ein alter eingeschlossener Hinterhof, welches mit der Stadt, nach Cincinnati geflogen ist und ist nun vermisst. Nachfragen bei Henry Lang, 24 Doughertystraße.

Zu vermieten: Ein wohlbekannter Hinterhof für einen Herrn. Nachfragen No. 288 Chestnut Straße.

Zu vermieten: 10 Jahre Gartenland, land und Haus und Stell. In der Nähe der Stadt, nach Cincinnati geflogen ist und ist nun vermisst. Nachfragen bei Henry Lang, 24 Doughertystraße.

Zu verkaufen: Ein wohlbekannter Hinterhof im Markt. Nachfragen bei Henry Lang, 24 Doughertystraße.

Zu verkaufen: Gut erhaltenes Reisebüro in der Office der „Indiana Tribune“.

Auszuleihen: Gelder in Beträgen von \$200 bis \$20,000.

Zu verkaufen: Wader an der Stadtgrenze billig, auf Währung, keine Anzahlung verlangt. Würde gern einen Betrag, nicht mehr als mit dem Preis vergleichen. Weller Meyer, Old Town Hall, Grundstücksgut, Lebens- und Beuerversicherungs-Agent.

Aufzäumen!

Um den nötigen Raum für unsere Frühjahrsausgaben in Ordnung zu haben, bieten wir dem Publikum unseren ganzen Vorraum von Winterhütten, Pelzkappen, Pelzdecken u. Handschuhen, zu den allerduarsten Preisen an.

Bamberger

16 Ost Washington Str.

Indianapolis

Palace Dime Museum

54 North Pennsylvania Straße, zwischen Market und Ohio Straße.

Großartige Attraktionen! Madame Bovary, die Rieben, der Riesenkoffer, Albino, London Middlecoff, der Riesenflocke, Professor Charles, der musikalische Kämmerer, Dr. Magwell, Jongleur, Harry Dawson, Tänzer und Tänzerin.

Eintritt: 10 Cents.



Maske-Ball!

— des —
Schwaben Unterstütt. Vereins
— in der —

MOZART-HALLE,

— am —

Montag, den 3. März; 1884.
Eintritt 50 Cents & Person.

THIS PAPER may be found in NEW YORK, ROWELL & CO'S New-York Advertising Bureau, 10 Spruce Street, New-York, and in NEW YORK, made for it in NEW YORK.

Die Tarifffrage.

(Fortsetzung.)

Man behauptet, daß wenn wir in Folge einer Freihandelspolitik im Sunde wären, mit den überreichenen unsrer Industriezeugnissen in den Weltmarkt einzutreten, der Zustand nicht eintreten könnte, den wir Überproduktion nennen.

Das Beispiel Englands wäre genügend, diese Behauptung zu widerlegen, denn Überproduktion, Geschäftsstellen, Wohnherberge, Arbeitsverhältnisse usw.

Es ist in England nicht minder häufig als bei uns. Gerade zur Zeit herrscht in England noch viel größere Arbeitslosigkeit als bei uns.

Es ist gewiß nicht anzunehmen, daß die Industrie sich auf ihre jetzige Stärke beschränkt und bloß die Überproduktion, die wir nicht selbst verwenden, an das Ausland abgeben würde. Vielmehr ist mit Sicherheit anzunehmen, daß das Kapital mit gleich wohlfühliger, sich überstreichender Haft auch das größte Absatzgebiet befreiten stelle, es in kurzer Zeit ebenfalls überflüllen würde, und daß dann die Erzielungen ganz dieselben wären, wie jetzt, nur daß dann inzwischen Arbeitnehmer um einige Stufen in seiner Lebenshaltung herabgesetzt würden.

Die ökonomischen Erziehungen der Gegenwart sind überall dieselben, ob das Absatzgebiet klein oder groß ist.

Unter Absatzgebiet ist auch ohne das Ausland ein sehr großes. Auch sind wir nicht in der Lage Englands, welches das Ausland braucht, um Lebensmittel zu haben, für welche es mit seinen Maaren begabt. Wie haben innerhalb unserer Grenzen nahezu Alles, was wir brauchen.

Worauf wir zu sehen haben, ist, daß nicht die Eine zu viel und der Andere zu wenig davon bekommt.

Man macht den Schuhzoll den Vorwurf, daß er Monopol schaffe, es wird aber wohl kaum möglich sein, die Errichtung eines Monopols auf den Schuhzoll direkt zurückzuführen. Jeder gewinnbringende und in wenig Händen befindliche Fabrikbetrieb läßt sich auf das Monopol des Kapitals zurückführen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St. Paul, 27. Februar. Aus dem Nord-

Rathaus kommen Berichte über sehr helle Glühbirnen, die Appellation des wegen Unterklage zu 20 Jahren verurteilten Staatschachtmasters Post zur Verhandlung kommen.

St